

Moon City

Wenn die Nacht zur Gefahr wird

Von turrani

Kapitel 8: Erster Angriff

Konzentriert sah Naruto seinem gegenüber ihn die Augen, achtete auf jede seiner Bewegung während er langsame seitliche Schritte machte. Doch sein Gegner war genau so auf der Hut wie er, bedacht darauf einen Moment der Unaufmerksamkeit für sich zu nutzen, wenn dieser kommen würde.

Tayuya lächelte sogar ein wenig wen sie an das Vergnügen dachte, ihn wieder einmal zu Boden zu werfen und über ihn zu Triumphieren.

Sie hatte den Sonntag damit begonnen einen kleinen Übungskampf auszutragen, dazu mussten sie nur die Möbel ein wenig verschieben um platz zu haben. Seitdem sie begonnen hatten, war Naruto schon drei mal auf seinem Rücken gelandet, wollte diese aber anscheinend nicht aus sich sitzen lassen.

Sie konnte in seinen Augen sehen, das er allmählich die Schnauze davon voll hatte sich von einer Frau besiegen zu lassen. Und sie musste zugeben das er sich jetzt richtig rein steigerte, den in der letzten halben Stunde hatten sie ihn nicht einmal richtig zu fassen bekommen.

Er lernte ihre Bewegungen voraus zu ahnen, erkannte schon vorher mit welcher Hand sie zuschlagen würde, so wie auch jetzt als sie ihn wieder attackierte.

Doch dieses mal war etwas anders, den ihre Bewegungen kamen ihr Langsamer vor als sonst, es war fast so als würde sie sich in Zeitlupe auf ihn zu bewegen. Er sah wie sie die Rechte Hand zur Faust ballte, den Arm anzog um dann in einem Tiefen Bogen einen Schlag in seinen Magen zu landen.

Er wich diesem Spielend aus, packte sich ihr Handgelenk und zog sie herum schob dabei sein rechtes Fuß zwischen ihre Beine.

Er zog dieses im nächsten Moment nach hinten und brachte sie so zu Fall, schnappte sich auch ihr anderen Arm und hielt ihn fest als er sie auf den Boden drückte. Tayu versuchte sich aus seinem Griff zu befreien, konnte es aber nicht da seine Kraft in diesem Moment zunahm, in dieser Hinsicht war er ihrer Art überlegen.

Sie konnte also nichts weiter tun als ihm diesen Sieg zu gönnen, was ihm ein Lächeln auf die Lippen trieb als er erkannte das ihrer Gegenwehr erstarb. Doch etwas in seinem Blick veränderte sich, er musterte ihr Gesicht ganz genau sah ihr tief in die Augen.

Und als sie in seine sah, fühlte sie sich für einen Moment als würde sie in ein endloses Meer eintauchen, ein Meer das nur aus Wärme und Zuneigung bestand.

Ein Schauer jagte ihren Rücken hinauf, sie glaubte sogar leicht zu Zittern was nicht

sein konnte, doch seine nächste Handlung brachte sie völlig aus der Fassung. Er ließ ihrer Rechten Handgelenk los und legte seine freie Hand auf ihrer Wange, streichelte sanft über diese hinweg was sie scharf die Luft einziehen ließ.

Offenbar hatte sie damit nicht gerechnet was sein Lächeln eine Spur breiter werden ließ, da sie davon offenbar genau so überrascht war wie er es erwartet hatte. Doch er war nicht gewillt jetzt damit aufzuhören, er wollte sogar noch weiter gehen den ihm war es klar geworden, er fühlte sich zu ihr hingezogen.

Seit Hinatas Tod hatte er dieses Gefühl nicht mehr gespürt, erst seit sie in sein Leben getreten war hatte er dieses warme Gefühl der Geborgenheit wieder verspürt. Langsam aber sicher kam er ihr immer näher, verringerte den Abstand zwischen ihnen immer weiter, Zentimeter um Zentimeter.

Tayu erkannte was er vorhatte, konnte seinen warmen Atem auf ihren Lippen spüren, eher er eine Sekunde später seine auf ihre legte.

Es war ein sanfter kurzer Kuss, einem mit dem er den Geschmack ihrer Lippen und ihrer Sanftheit kurz auskosten wollte. Allerdings schmeckten ihre Lippen so leicht süßlich nach Kirschen, das er sich diesem hingab und ihm nächsten Moment stürmischer wurde, sogar leicht an ihrer Unterlippe Knabberte und Zupfte.

Ein genüssliches Raunen kam ihr dabei über die Lippen, eher sie aufseufzte und ihre freie Hand in seinen Nacken legte und ihn an sich zog. Naruto hielt sich jetzt nicht mehr zurück, stupste mit seiner Zunge leicht gegen ihre Lippen um um Einlass zu bieten, doch das Klingeln seines Handys machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Nur widerwillig löste er sich von ihr was sie mit einem Knurren zur Kenntnis nahm, was er wieder ein wenig belustigend fand. Dennoch störte es ihn gerade jetzt auf diese Weise gestört zu werden, nicht einmal hier konnte er zwei Tage Ruhe haben.

Und sie bemerkte seinen leicht grimmigen Ausdruck, was diesmal ihr ein Grinsen auf die Lippen trieb. Um wieder seine volle Aufmerksamkeit zu bekommen, strich sie ihm mit ihrer freien Hand über seine Wange was ihn dazu veranlasste sie anzusehen.

"Lass es klingeln Naruto, mich stört es nicht im geringsten".

"Das würde ich nur zu gerne meine Kätzchen, aber es könnte wichtig sein weshalb ich rangehen muss" entgegnete er als er sich erhob.

Er ging auf den Couchtisch zu der rechts von ihm stand, nahm seine Handy in die Hand und sah auf die Nummer die das Display anzeigte. Über dieser stand groß Gaara, und er rechnete jetzt schon wieder mit schlechten Nachrichten als er das Gespräch annahm.

"Was gibt es denn Partner, ich hoffe du hast einen Guten Grund um mich gerade jetzt zu stören".

"Ich schätze eine weiterer Mord ist wohl ein ziemlich triftiger Grund, es wurde wieder eine Leiche gefunden diesmal am See im Central Park. Der Chief will das wir dorthin gehen und uns dieses ansehen, ich bin bereits auf dem Weg dorthin".

"Glaubt der Chief es könnte sich wieder um unseren Täter handeln?"

"Ich weiß es nicht aber Stunden vorher hat ein berittener Polizist gemeldet, er habe einen Wolf verfolgt der offenbar eine Person entführen wollte. Er bat um Unterstützung aber dem wurde nicht weiter nachgegangen, als er ihn fünf Minuten nach der Meldung aus den Augen verlor.

Man tat das ganze als Hirngespinnst ab, bis ein Spaziergänger den Fund einer Leiche meldete".

"Also schön ich komme, ich befinde mich aber gerade draußen in den Hamptons als

kann es dauern bis ich da bin, warte auf mich am westlichen Eingang wir treffen uns dort".

"Ist gut aber gibt Gas der Chief bekommt so langsam schlechte Laune, und du weißt das dann mit ihm nicht gut Kirschen Essen ist Naruto".

"Das ist mir klar zum Glück habe ich Vorsorglich meiner Marke mitgenommen, wen ich von der Highway Patrol angehalten werde sage ich denen ich bin im Einsatz und habe es eilig" entgegnete er und legte auf. Ein Blick zur Seite sagte ihm das sich Tayuya schon erhoben hatte, wahrscheinlich hatte sie schon geahnt das ihr kleiner Urlaub hier draußen bereits gelaufen war, also tat er es ihr gleich um ebenfalls zu Packen.

Er brauchte fast eine Stunde um in die Stadt zu kommen, eine Leistung die mit einem Sportwagen wie dem seinen eigentlich in kürzerer Zeit zu erledigen sein sollte. Doch wie immer hatte ihm der Verkehr einen Strich durch die Rechnung gemacht, fast schon verfluchte er das er nicht sein Bike genommen hatte.

Daran konnte er jetzt aber nichts mehr ändern als er an seinem Ziel ankam, er stieg aus ließ den Motor aber Laufen als er die Fahrertür schloss. Gaara stand schon am Eingang zum Park, fünf Meter von ihm entfernt als er sich durch das offene Fenster hinein beugte und Tayu ansah.

"Nimm meinen Wagen und bring ihn in die Tiefgarage des Wohnhauses in dem ich Lebe, den Schlüssel hol ich mir Morgen bei dir ab".

"Und wie kommst du dann nach Hause ohne Auto" wollte sie von ihm wissen, doch er grinste sie nur an.

"Wozu hab ich den einen Partner, Gaara wird bestimmt so freundlich sein mich nach Hause zu bringen, reichst du mir bitte meine Dienstwaffe die im Handschuhfach liegt" entgegnete er und sie kam dem nach.

Er schob sie ins Holster hinter seinem Rücken, eher zurück trat und zusah wie sie hinterm Lenkrad platzt nahm eher sie davon raste. Er wand sich lächelnd ab, ging auf Gaara zu der seinen Sonnenbrille abnahm und ihm einen Kaffee reicht den er in der Hand hatte.

Das breite Grinsen das er dabei auf den Lippen hatte entging ihm nicht, und die erste Frage die er hatte kam auch schon wie aus der Pistole geschossen.

"Na hattest du eine vergnügliche Nacht mein Freund" wollte er wissen, wobei sein überhebliches Grinsen eine Spur breiter wurde.

"Ich wüsste nicht was dich das angehen würde, erzähl mir lieber was ihr gefunden habt" entgegnete Naruto nur gelassen und nahm einen Schluck von seinem Kaffee. Dieser schmeckte ihm für seinen Geschmack aber zu bitter, weshalb er angewidert das Gesicht verzog.

"Was ist den das für eine widerlicher Brühe, nennst du das etwa Kaffee" gab er murrend von sich als er seinen Becher im nächsten Mülleimer entsorgte.

"Mir schmeckt er, für deinen anspruchsvollen Gaumen ist er wohl ein wenig zu gewöhnlich".

"Ich bin nicht besonder anspruchsvoll aber der ging mal gar nicht, und jetzt fang an zu erzählen was ihr gefunden habt".

"Eine junge Frau, siebenundzwanzig Jahre alt die auf den Namen Sarah Henning getauft wurde, wahrscheinlich wurde sie auf dem Heimweg von einer Party

überfallen, sie war ziemlich Schick angezogen. Ausweiß und Geldbeutel hatte sich noch bei sich, was einen Raubmord ausschließt und vergewaltigt wurde sei dem ersten Anschein nach auch nicht".

"Wieso wurde sie hier gefunden und nicht am Hafen wie die anderen Leichen".

"Weil der Täter offenbar von unserem berittenen Kollegen gestört wurde, ich nehme an das er sie in den See warf um seine Spuren zu verwischen als er floh".

"Wisst ihr schon wie sie gestorben ist?"

"Sasuke kann uns erst später genaueres sagen wen er mit der Autopsie durch ist, nach außen hat sie nur oberflächliche Verletzungen. Leichte Schnitte an den Oberarmen und eine Wunde am Kopf war alles was sie hatte, woran sie genau gestorben ist werden wir erst noch erfahren wen er soweit ist" entgegnete Gaara als sie kurze zeit später am See ankamen.

Er sah das gelbe Absperrband schon von weitem, sah auch den Kollegen Riley der Wache hielt und niemanden durchließ. Naruto warf einen kurzen Blick dorthin wo die Leiche gelegen haben musste, blickte dann zur Brücke und schätzte die Entfernung ab.

Für ihn sah es so aus als müsste er sie noch im Lauf geworfen haben, das legte den Schluss nahe das es nur ein Lykaner gewesen sein könnte.

"Der Polizist der ihn verfolgt hat aus welcher Richtung kam er, vielleicht können wir den wahren Tatort finden wen wir seinen Weg zurück verfolgen".

"Es sagte aus er kam von Südosten her über die Brücke und hat ihn dahinter verloren, er ritt weiter Richtung Westen konnte ihn aber nicht mehr finden. Er sagte er wäre wie vom Erdboden verschluckt was absolut unmöglich sei, da er noch nie erlebt hatte das jemand zu Fuß schneller als ein Pferd war".

Naruto hörte sich das in ruhe an, schloss einen Moment lang die Augen und konzentrierte sich, versuchte seine übersinnliche Seite hervor zu kitzeln. Und es schien zu gelingen den er hörte etwas, das Klappern von Hufe die über einen steinigen Weg eilten. Als er die Augen öffnete konnte er jemanden sehen, eine blasse Schemenhafte Gestalt die an ihm vorbei eilte und dabei etwas auf der Schulter trug. Es war aber kein Mensch den es war größer als einer, und den Beinen und seiner Schnelligkeit nach zu urteilen eindeutig ein Tier. Diese Gestalt eilte an ihm vorbei über die Brücke, warf dabei etwas im hohen Bogen in den See und bog dann nach Links ab. Wenig später sah er einen Geisterhaften Reiter auf seinem Weg über die Brücke eilen, eher er sich auflöste und diese Ortsgebundene Erinnerung verblasste. Naruto ging den Weg nach Rechts entlang, achtete dabei auf jede Kleinigkeit die er sehen konnte, hoffte noch einmal eine solche Erscheinung zu Gesicht zu bekommen.

Er lief immer weiter den Weg entlang bis er wieder etwas sah, er konnte die Silhouette einer jungen Frau erkennen die langsam auf ihn zukam.

Diese sah angestrengt auf ihr Handy, als plötzlich ein Angreifer von Links auf sie zukam und sie zur Seite warf. Die Frau wurde durch ein Gebüsch rechts von sich geworfen, wobei ihr ihr Handy entglitt und zu Boden fiel und irgendwo im Gestrüpp landete.

Naruto ging auf dieses Gebüsch zu und schob die Äste beiseite, konnte dann sehen wie die Frau versuchte aufzustehen um wegzulaufen. Der Lykaner ließ das aber nicht zu, packte sie am Hals und warf sie wieder zu Boden, ihr Kopf schlug dabei auf einem Stein auf eher sie bewegungslos liegen blieb.

Dann verblassten die Erscheinungen wieder, gerade in diesem Moment erschien sein

Partner neben ihm und Naruto tauschte einen kurzen Blick mit ihm aus.

"Hier ist es geschehen, er hat sie durch die Büsche geworfen und als sie aufstehen wollte warf er sie wieder zu Boden, ihr Kopf schlug dabei auf einem Felsen auf. Siehst du, da kann man noch ein wenig Blut von der Kopfwunde sehen, die sie dabei davon trug".

Gaara beugte sich zu dem Stein hinab der knapp einen halben Meter aus dem Boden ragte, und er musste zugeben das er recht hatte, es war wirklich noch ein wenig getrocknetes Blut zu sehen.

Naruto hingegen sah sich die Gebüsche etwas genauer an, suchte diese nach Spuren ab die der Lykaner hinterlassen haben könnte. Allerdings fand er nichts bis etwas seine Aufmerksamkeit erregte, er konnte es was Schwarzes unter einem der umliegenden Gebüschen erkennen.

Er ging darauf zu und nahm ein Tuch aus seiner Jackentasche, bückte sich und ging in die Hocke eher er das Objekt da er sah an sich nahm. Es stellte sich als ein Iphone 5s heraus das wohl dem Opfer gehört haben musste, die Anrufer-Liste die er durchging zeigte einen Anruf kurz nach Elf Uhr Abends an.

"Wann hat der Polizist die Verstärkung angefordert, als er den Verdächtigen verfolgte den er sah".

"So gegen kurz vor Mitternacht, wieso fragst du" erwiderte Gaara als er sich seinem Partner zu wand.

"Weil ich mal annehme das dass hier das Handy des Opfers ist, und den letzten Anruf erhielt sie kurz nach Elf Uhr. Wir lassen den Anruf zurück verfolgen und Unterhalten uns mal mit dem Kerl der sie anrief, wen wir wissen wo sie vielleicht hin wollte, können wir so vielleicht heraus finden von wo sie kam.

Mit ein Wenig glück lief sie an einer Kamera vorbei die sie aufnahm, eventuell können wir so feststellen ob sie verfolgt wurde".

"Wen der Kerl sie hier überfiel und wegschaffen wollte, war er bestimmt nicht allein unterwegs und hatte irgendwo einen Partner der auf ihn warten musste".

"Das könnte sein, lassen wir die Techniker alle Kameras um den Park herum checken, vielleicht stand sein Partner irgendwo mit einem Wagen in der Nähe. Wen wir den finden würden, können wir eine Fahndung nach ihm raus geben und so ihr Versteck ausfindig machen".

"Ich ruf gleich mal Mike von der Technik-Abteilung an und gib unsere bitte an ihn weiter, ich hätte jetzt nur noch Frage: wie hast du diesen Tatort gefunden ?"

"Das bleibt mein Geheimnis, sag Riley er soll die Absperrung aufheben und den Fundort frei geben, ich ruf die Forensiker an und sag ihnen das wir den richtigen Tatort gefunden haben.

Vielleicht können sie noch ein paar spuren sichern die wir übersehen" entgegnete Naruto, und nahm sein Handy heraus um den Anruf zu tätigen.

Die Forensiker waren eine halbe Stunde später auch schon da und sahen sich den Ort genau an, nahmen Proben vom Blut und Abgüsse von den Fußabdrücken die sie dort fanden. Da diese aber kein Schuh-Profil waren, sondern eher nach den Abdrücken eines Tieres aussahen, würden sie nicht viel bringen.

Naruto fragte sich so langsam, wie er diesen Fall abschließen sollte wen er keinen

Verdächtigen abliefern könnte, er konnte ja schlecht einen verwandelten Lykaner ins Revier schleppen und seinem Captain präsentieren.

Er musste eine Lösung für das Problem finden, wie sich die ganzen Spuren die sie gesammelt hatten erklären ließen, dabei könnte ihm Cleo sicher helfen. Er würde später ein paar Tackte mit ihr reden und ihr seine Lage erklären, zusammen würde ihnen schon etwas einfallen.

Da die Auswertung der Spuren noch auf sich warten ließen, und da Sasuke mit der Autopsie auch noch brauchte beschlossen sie es für heute gut sein zu lassen.

Morgen war auch noch ein Tag und das erste das sie tun würden wäre bei Mike vorbei zu schauen, er hoffte nur das die Sichtung der Aufnahmen der Verkehrskameras etwas ergeben hatte.

Gaara war so freundlich ihn vor seiner Wohnung abzusetzen, weshalb er sich jetzt gerade die Treppe hinauf schleppte und die Türe aufschloss. Allerdings konnte er in dem Moment als er sie öffnete etwas riechen, einen Köstlichen Duft der aus seiner Küche zu kommen schien.

Sollte etwa ein Einbrecher so blöde sein, hier einzubrechen nur um sich in seiner Küche zu bedienen? Rein aus Vorsicht zog er seine Dienstwaffe, entsicherte sie und schlich langsam den Flur entlang, darauf bedacht keinen Lärm zu machen.

Allerdings rechnete er nicht mit dem was er als nächstes erblickte, als er die Küche erreichte und seinen Eindringling nun in Augenschein nehmen konnte. Er brauchte sie nicht von vorne zu sehen, um zu wissen das er Tayuya vor sich hatte die gerade an seinem Herd stand, bewaffnet mit einem Pfannenwender den sie in der Hand hatte.

Glaubte er aber unentdeckt geblieben zu sein, so irrte er sich als sie ihn Ansprach und sich zu ihm um wand, ein lächeln lag dabei auf ihren Lippen.

"Du kommst gerade zur rechten Zeit, das Essen ist gleich fertig als kannst du dich nützlich machen und den Tisch decken".

"Wie bist du hier herein gekommen und woher wusstest du das ich bald das sein würde?"

"Rein gekommen bin ich so wie das letzte mal durchs Fenster, und da ich das GPS-Signal deines Handy überwache wusste ich das du in der nähe warst" erwiderte sie, als sie sich wieder der Pfanne zu wand die sie auf dem Herd hatte.

"Mal zu was andere, was hast du bis jetzt über diesen Mord im Central Park erfahren" wollte sie von ihm wissen, als Naruto seine Waffe wegsteckte und Teller aus einem Der schränke holte.

"Bis jetzt noch nicht viel, die Auswertung der Spuren und die Autopsie laufen noch, erste Ergebnisse werde ich wahrscheinlich erst morgen erfahren".

"Hatte das Opfer noch sein Herz, oder wurde es schon entfernt?" war ihre nächste Frage.

"Soweit kam er nicht, da er die Leiche in den See warf als ein berittener Polizist hinter ihm her war, wahrscheinlich um Spuren zu verwischen. Todesursache war wahrscheinlich eine Wunde am Kopf, aber genaueres weiß ich erst wen Sasuke mit der Autopsie fertig ist".

"Euer Gerichtsmediziner heißt doch nicht etwas Sasuke Uchiha?"

"Doch wieso fragst du, kennst du ihn etwa" erwiderte Naruto als er sich ihr zu wand, und sie kurz abschätzig ansah.

"Ich nicht aber meine Herrin hat einmal über ihn gesprochen, sie hatte vor ihn nach seinem Studium für eines ihrer Unternehmen anzuwerben. Während seines Studiums,

ging er in einer Arbeit die er im Internet veröffentlichte auf die Sicherung einfacher Beweise ein.

Er Entwickelte sogar neue Methoden, mit denen man selbst die kleinsten Spuren vor Ort sicher stellen könnte. Dabei baute er eine komplexe Drohne, durch den man einen Tatort in einem dreihundertsechzig Grad Radius Scannen kann, und das selbst kleinste Spuren ausfindig macht.

Zur Zeit hat er diese Drohne als Patent angemeldet und wartet nur noch darauf, das sie für den Einsatz als Hilfsmittel bei Mordfalluntersuchungen freigegeben wird".

"Ich wusste nicht das er solch ein Brillanter Kopf ist, das hat er bisher die ganze Zeit vor uns verschwiegen".

"Ich bin mir sicher das er nicht der Einzige ist, der das ein oder andere Geheimnis vor seinen Kollegen hat, ich wette du hast auch so manches über dich nicht erzählt" erwiderte sie lächelnd, als sie sich zum Essen an den gedeckten Tisch setzten.

Sie hatte Seelachs in einer würzigen Dill-Senf-Sauce zubereitet, dazu Reis und einen Salat mit einer Sahne-Kräuter Dressing-Sauce. Alles schmeckte vorzüglich und er war sich sicher, das sie die mit Abstand beste Köchin in ganz New York war, oder zumindest zu den besten gehörten.

Während sie dieses köstliche Mahl zu sich nahmen, erzählten sie sich allerlei Dinge aus ihrer Vergangen- und ihrer Kindheit. Das ein oder andere peinliche Malheur oder Erlebnis kam dabei auch ans Licht und zur Sprache, wobei sehr laut darüber gelacht wurde.

Naruto konnte sich nicht mehr erinnern, wann er das letzte mal so ausgiebig und fröhlich gelacht hatte, das kam ihm wie eine halbe Ewigkeit vor. Dennoch tat es gut sich mal wieder so unbeschwert mit jemanden zu Unterhalten, sich jemanden Anvertrauen und sich öffnen zu können.

Das war etwas das er in den letzten Jahre selten getan hatte, nicht einmal mit Gaara hatte er über solche Dinge gesprochen. Er hatte alles in sich hinein gefressen, hatte seine Trauer und seinen Schmerz nach Außen hin nicht gezeigt und sich in die Arbeit gestürzt.

Jetzt diese Last mit jemanden zu teilen war befreiend, er konnte regelrecht spüren wie ein Tonnenschweres Gewicht von seinen Schultern genommen wurde. Als sie begann den Tisch abzuräumen klingelte auf einmal seine Handy, und eine kurzer blick auf das Display verriet ihm das der Anrufer nicht Gaara war.

Schnell nahm er den Anruf entgegen, um zu erfahren was Sasuke ihm mitteilen wollte. "Schieß los Sasuke, was hast du erfahren bringen können".

"Das sie an einem Hirnaneurysma gestorben ist" erwiderte dieser was ihn eine Augenbraue in die höhe ziehen ließ.

"Ist das dein Ernst, sie ist also nicht ertrunken als er sie in den See warf".

"Ja so ist es den ich fand keinerlei Wasser in ihren Lungen, eine Computertomografie ergab aber das ein Blutgefäß in ihrem Kopf geplatzt ist, und massive Hirnblutungen hervor rief. Wahrscheinlich war dieses Aneurysma so groß wie eine Pflaume, und damit eine Tickende Zeitbombe was vermutlich starke Kopfschmerzen bei ihr hervor rief".

"Zumindest starb sie schnell und schmerzlos, nicht wie ihre anderen Opfer".

"Wen das ein Trost für dich ist stimme ich dir zu, sie hat zumindest nicht lange gelitten und vermutlich gar nichts gespürt als es soweit war. Mehr hab ich später für euch wen ich mit der Analyse der Proben die ich genommen habe fertig bin, ich soll dir vom

Chief ausrichten das du ab Morgen in der Frühschicht eingeteilt bist, genau wie Gaara".

"Danke das du mir das sagst, tust du mir den Gefallen und rufst ihn an um ihm das mitzuteilen, ich habe gerade einen Gast um den ich mich kümmern muss".

"Kein Problem mach ich, wir sehen uns dann" entgegnete Sasuke als er auflegte und hinüber in die Küche ging. Tayuya war gerade dabei das Geschirr in die Spülmaschine zu räumen, eher sie sich zu ihm um wand und ihn lächelnd ansah.

"Und, was hast du erfahren" wollte sie von ihm wissen, während er immer näher kam.

"Das sie an einer Hirnblutung, ausgelöst durch eine geplatzte Aneurysma starb und das ich ab Morgen in der Frühschicht eingeteilt bin".

"Das heißt das wir unser Training auf später verschieben müssen, und was machen wir jetzt mit dem restlichen Tag".

"Da kommt mir gerade eine Idee, wir könnten doch da weitermachen wo wir heute Morgen unterbrochen wurden" erwiderte er als er vor ihr stand. Noch eher sie ihm eine Antwort geben konnte packte er sie, zog sie an sich heran und versiegelte ihre Lippen mit den seinen.

Tayu wehrte sich gegen diese Plötzlichen Überfall nicht, legte ihre Hände in seinen Nacken und zog in an sich, vergrub ihre schlanken Finger dabei in seinem Haaransatz was ihm ein genüssliches Seufzen entlockte.

Etwas das sie grinsend zur Kenntnis nahm, als er sie hochhob und auf der Anrichte seiner Küche absetzte, vertief in einem Leidenschaftlichen Kuss den er nicht unterbrach. Und sie freute sich schon jetzt auf das was kommen würde, den sie war sich sicher, das es eine unvergleichliche Nacht werden würde.

Der nächste Tag begann mit einem kleinen Besuch bei Mike, der endlich etwas brauchbares gefunden hatte wie er ihnen sagte. Die Sichtung der Verkehrskamera hatten etwas ergeben, den er fand eine Kamera die das Pärchen das nun kalt unten in der Pathologie lag aufgenommen hatte.

Diese Kamera stand an der Avenue of the Americas nahe der Metro-Station 23rd Street, etwas womit die beiden zumindest etwas anfangen konnten.

Als sie auf dem Weg dorthin waren bekam Naruto einen Anruf von Sasuke, die Auswertung der Spuren vom Tatort hatte nichts ergeben, allerdings waren die Haare die sie fanden vom gleichen Wolf wie die am ersten Opfer. Nützlich war das zwar nicht, das hieße aber immerhin das es sich um den gleichen Täter handelte, dennoch ergab das für ihn keinen Sinn. Naruto aber wusste dass es sehr wohl Sinn ergab, immerhin wusste er die Wahrheit über ihren Täter auch wen er dies ihm oder seinem Partner nicht mitteilen konnte.

Dennoch würde sich die Jagt auf diese Scheißkerle als äußerst schwierig erweisen, hatte er doch keine Ahnung wo sie sich versteckten oder wie viele es überhaupt waren.

Bis zur Station brauchten sie mehr als eine Stunde, was mehr daran lag das die Meisten Straßen voll waren, oft klebten Stoßstange an Stoßstange aneinander. Sie beschlossen den Wagen stehen zu lassen und sich etwas umzusehen, durch die Kamera-aufnahmen wussten sie das sie die W 23rd St in Richtung Süd- hinab liefen.

Also setzten sie sich in Bewegung, versuchten den Weg des Opfers nachzuempfinden um irgendetwas zu finden.

"So hier sind wir die Frage ist nur welchen Weg sie gegangen sind, wir wissen das sie wahrscheinlich die U-bahn genommen haben und irgendeine Straße entlang liefen. Die nächste Verkehrskamera an der 5th Ave hat sie schon nicht mehr erfasst, aber laut Mike fuhr ein weißer Lieferwagen nur Minuten später an dieser vorbei".

"Korrigier mich wen ich mich irre aber wohnten dieses Pärchen nicht hier in der gegen, laut ihrem Führerschein über den wir sie identifiziert haben wohnten sie doch in der 5th Ave. Warum stiegen sie an der 23rd Street aus, wen die 23rd Street Broadway näher an ihrem Zuhause lag" entgegnete Gaara der Naruto kurz ansah.

"Das weiß ich nicht aber hier in dieser Straße steht ein gutes Restaurant, vielleicht wollten sie noch eine Kleinigkeit dort essen". Langsam liefen sie die Straße entlang, sahen sich um ob sie hier etwas finden würden das sie weiterbringen würde, hofften auf eine Spur die wahrscheinlich schon lange verwischt war.

Zwischen zwei Häusern lag eine Gasse die offenbar als Parkplatz genutzt wurde, der Ideale Ort für einen Hinterhalt oder einen Überfall. Naruto fiel sogar etwas auf als er eine Bremsspur sehen konnte, die offenbar vom Regen fast weggewischt worden war.

"Komm mal hier rüber ich glaub ich hab hier was" rief er Gaara zu als er in die Gasse hinein schritt, die Bremsspur war ziemlich kurz und stammte wahrscheinlich von einem Wagen der gerade losfuhr.

Die Reifen mussten dabei durchgedreht sein, das war aber nicht das einzige was er fand, den er konnte Zigarettenstummel sehen von denen mehrere am gleichen Ort lagen.

Das war etwas mit dem das Labor etwas anfangen könnte, wen diese wirklich von einem der Entführern geraucht wurde. Naruto nahm eine kleine Tüte und eine Pinzette die er bei sich hatte aus seiner Jackentasche, sammelte diese Stummel auf und tütete sie ein.

Er hoffte jetzt nur das einer dieser Kerle im System erfasst war, dann müssten sie nur noch eine Fahndung nach ihnen heraus geben und ihn finden.

"Ich glaube das es hier geschehen ist, eine der Typen hat hier Kette geraucht während sie auf ihre Opfer warteten, der Wagen stand dort drüben und fuhr los als sie sie hinein geworfen haben. Sie biegen auf die W 23rd ein und fahren in Richtung 5th Ave davon, Mike sagte das er den Wagen biss Jersey City verfolgen konnte und ihn dann verlor".

"Dann sind sie hinaus in die Wälder gefahren und was dann, folterten sie, brachten sie um und entsorgen sie später wieder in der Stadt am Fluss. Wäre es nicht einfacher gewesen sie irgendwo zu verscharren, oder an einen anderen Ort im Fluss zu versenken".

"Wahrscheinlich war vorgesehen neue Opfer zu suchen, die Entsorgung der Leichen wollten sie hier erledigen weil sie gleich die nächsten holen würden. Außerdem fließen die meisten Flüsse außerhalb von New York ins Landesinnere, und nicht ins Meer hinaus so wie sie es wollten".

"Gut Kombiniert Detektiv aber das wird ihnen und ihrem Partner jetzt auch nichts mehr bringen", der klang der Fremden Stimme ließ beide herum fahren. Vor ihnen standen drei kräftige Männer, ziemlich groß und Muskulös mit einem Kreuz das so breit wie ein Schrank war. Er konnte sich die Kraft die in ihren Armen steckte nur zu gut vorstellen, aber auch hinter ihnen tauchten zwei weitere auf.

Gaara reagierte sofort und zog seine Waffe, stellte sich Rücken an Rücken mit Naruto der bislang noch völlig ruhig blieb. Er wusste das dies hier kein leichter Kampf werden würde, da er über ihrer Schnelligkeit und ihrer Kraft bescheid wusste.

"Stehen bleiben und Hände hoch, sie sind verhaftet wegen mehrfachen Mordes" rief er ihnen entgegen aber sie verzogen keinen Miene als sie langsam näher kamen.

"Stehen bleiben oder ich schieße".

"Die wird dir gegen die nichts nützen Gaara, ich bin einem von denen schon mal begegnet und Kugeln halten die nicht auf" entgegnete Naruto ruhig.

"Und was machen wir dann, sollen wir uns mit denen Klopfen, die sind zu Fünft und wir nur zu zweit, das schaffen wir nie". Naruto antwortete ihm nicht, stattdessen zog er die Spritze die er von Ino erhalten hatte aus seiner Jacke, und rammte sie ihm ins Bein.

Er injizierte ihm den ganzen Inhalt in den Körper und hoffte darauf, das dieses Wundermittel gewonnen aus seinem Blut schnell wirken würde.

Die ersten griffen an, Gaara wich zur Seite weg kassierte aber einen Treffer, er konnte gerade noch die Arme hoch reißen. Er wurde von den Beinen gerissen und gegen eine Wagen geworfen, für ihn fühlte es sich so an als würde er von einem Bus gerammt werden.

Die anderen eilten jetzt auf Naruto zu holten zum schlag aus, er wich ihnen aber geschickt aus und sprang zur Seite weg. Einer von ihnen griff aber schon wieder von hinten an, aber bevor er ihn erwischen konnte tauchte Ino wie aus dem nichts auf.

Sie packte sich seinen Arm und stemmte sich in den Boden, stoppte ihn augenblicklich doch er holte mit seinem freien Arm aus. Tayu aber ließ dies nicht zu als sie auf seinen Rücken sprang, mit ihrem rechten Knie drückte sie gegen seine rechte Schulter, umschlang mit ihrem linken Bein seinen Arm.

Mit beiden Händen griff sie nach seinem Kopf und riss diesen herum, das brechen seines Genicks war nur wenig später zu hören und er sackte Tot in sich zusammen.

Damit waren noch vier von ihnen übrig von denen zwei Gaara Angriffen, einer packte ihn am Kragen doch jaulte augenblicklich später auf. Ino sah aus dem Augenwinkel heraus wie er ihn wieder losließ, seine rechte Hand dampfte leicht als hätte er sich an irgendetwas verbrannt.

Gaara wollte zum Gegenschlag ansetzen, doch einer der Lykaner tauchte hinter ihm auf und schnappte sich seinen Rechten Arm, eher er ihm nächsten Moment in seinen linke Schulter biss.

Ein Schmerzensschrei war zu hören als er ihn gegen eine Wand warf, doch er rappelte sich schnell wieder auf und wich dem nächsten Hieb aus. Entsetzt sah er zu, wie die Faust ein Loch in die Wand riss wo er gerade noch gestanden hatte, trat aber ihm nächsten Moment in seine Rippen. Der Lykaner jaulte auf, als mehrerer seiner Rippen brachen und er gegen einen Van geschleudert wurde, er sackte auf die Knie und erbrach einen schwall Blut.

Naruto hingegen kloppte sich gerade mit zwei von ihnen, als Tayu zur Hilfe kam konnte aber sehen wie sich einer zurück zog, noch eher Ino den anderen Angreifer von Gaara attackierte wich dieser ebenfalls zurück.

Im nächsten Moment sahen sie wie sie einen Wagen anhoben und ihn in ihre Richtung warfen, der Lykaner den sie bedrängt hatte wich ihm letzten Moment zur Seite weg. Naruto sah das Geschoss auf sie beide zukommen, reagierte und warf Tayu zur Seite die unsanft auf dem Boden aufschlug und über diesen Rutschte.

"NARUTO" rief Gaara nach seinem Partner aber er wusste das es zu spät war, der Wagen würde ihn zerquetschen wie eine Wanze. Doch nichts dergleichen geschah, Naruto stemmte seinen Hände gegen das Dach des Wagens, spürte dessen enormes Gewicht auf seinen Schultern.

Mit aller Kraft die er aufbringen konnte stemmte er sich gegen dieses, drückte ihn im hohen Bogen über sich hinweg, der Wagen krachte auf das Dach eines Vans hinter ihm. Dieses wurde zusammengedrückt wie eine Blechdose, eher er über diesen hinwegrollte und in eine Limousine einschlug.

Die Lykaner sahen das mit weit aufgerissenen Augen mit an, wussten aber das sie gegen so einen Gegner unterlegen waren. Einer von ihnen war Tot, ein anderen schwer verletzt und damit außer Gefecht, es war besser zu fliehen als zu kämpfen was sie auch taten.

Allerdings ließen sie ihre Verletzten zurück, mit ihm würden sie eh nicht schnell genug weg kommen und das wäre dann ihr Ende. Tayu, Ino und Naruto sahen zu wie sie die Wände hinauf sprangen, sich mit ihren Krallen halt verschafften eher sie auf die Dächer gelangten.

Ihr Kamerad sah sich das nur mit an, außer Stande ihnen zu folgen und zu entkommen Dieser versuchte sich aufzurappeln doch Tayu drückte ihn zu Boden, war schon dabei ihm den Gnadenstoß zu geben doch Naruto's donnernde Stimme hielt sie davon ab.

"Halt bring ihn nicht um, ich will diesen Scheißkerl lebend damit ich ihn befragen kann".

"Das muss dann wohl dein Glückstag sein Kumpel" sprach sie zu ihrem Feind, eher sie ihn K.O. schlug und ihn damit verschonte. Gaara hingegen lief auf seinen Partner zu, sah ihn ungläubig an als er vor ihm stand, außer Stande das zu begreifen was er gerade gesehen hatte.

"Wie zum Teufel hast du das gemacht und was waren das für Typen, als mich der eine erwischt hatte, hatte ich das Gefühl mich hätte ein Bus gerammt".

"Ich erklär es dir später Gaara aber jetzt müssen wir hier erstmal weg" entgegnete Naruto, als er sah wie er die Augen schloss und nach vorne Kippte. Ino fing ihn auf, legte ihn vorsichtig auf dem Boden ab als sie ihn untersuchte, dabei einen viel zu schnellen Puls feststellte.

"Verdammt er ist in einem Schockzustand, wir müssen ihn schnellstens hier Weg bringen und ihn behandeln".

"Was hat das hervorgerufen Ino" wollte er wissen, als er genau wie Tayuya besorgt auf ihn herab sah.

"Er wurde gebissen, ich nehme an das dass Serum das ich aus deinem Blut gewann gegen den Virus ankämpft, sein Körper verkraftet es nicht. Gib mir die Schlüssel zu eurem Wagen, ich bringe ihn in unser Hauptquartier und kümmer mich um ihn. Ihr schafft unseren Gefangenen an einen sicheren Ort, Tayu wird dir zeigen wo der ist" erwiderte sie und so gab er ihr den Schlüssel, während er sich Gaara auf die Schultern lud und zurück zum Wagen trug.

Er sah ihr noch nach als er sie davon fahren sah, Tayu hingegen war damit beschäftigt einen Anruf zu tätigen, immerhin lag ein toter Lykaner in der Gasse hinter ihnen. Noch dazu brauchten sie einen Wagen um den anderen weg zu schaffen, aber zu ihrem Glück war einer ihrer Leute in der Nähe.

Deshalb wirkte es kurze Zeit später so, als wären sie nie dagewesen, während ein Team ihr Chaos das sie angerichtete hatten bereinigte.

